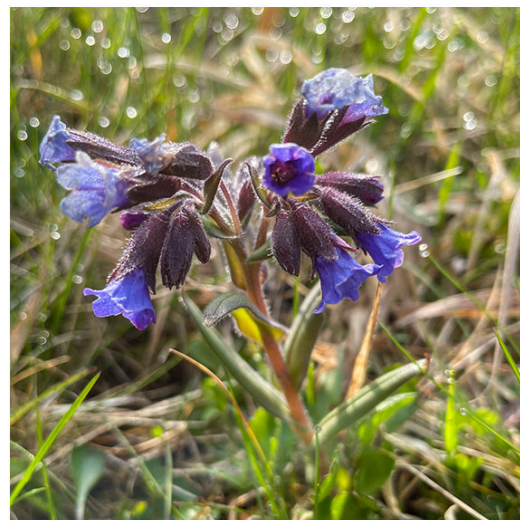
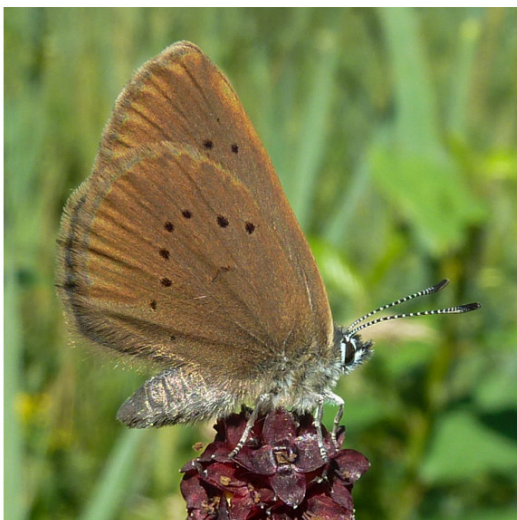


# Mainaue und Haßbergtrauf

## DIE PERLEN IM LANDKREIS HAßBERGE



*„Die Vielfalt und Schönheit unseres Heimatlandkreises ist eine große Motivation, uns tatkräftig für den Arten- und Naturschutz Vorort einzusetzen“.*

**Dr. Birgit Binzenhöfer**



**Dipl. Biologe Otto Elsner**



Gebietsbetreuer im Lkr. Haßberge seit 2018 beim BUND Naturschutz. Haupttätigkeitsfelder sind Arten- und Biotopschutzmaßnahmen, Monitoring und Öffentlichkeitsarbeit.

#### **Kontakt**

gb-has-binzenhoefer@t-online.de  
0152/01347353  
www.gebietsbetreuung.bayern  
gb-has-elsner@t-online.de  
09523 / 950110  
www.gebietsbetreuung.bayern

#### **Impressum**

Herausgeber: BUND Naturschutz Bayern e.V.  
Gestaltung: Ina Elsner



Gefördert durch den Bayerischen Naturschutzfonds  
Maßnahmenträger: BUND Naturschutz Bayern e.V.



#### **Hassberge und Maintal – lieblich und artenreich**

Ein Flusstal, ein Höhenzug mit steilen Hängen und weitläufige Laubwälder verleihen diesem von Menschenhand geprägtem Gebiet seinen unverwechselbaren Charakter. Gerade der geringe Bekanntheitsgrad lässt ein bisschen Idylle aufkommen.

#### **Hassbergtrauf – Vermittler zwischen Gäulandschaft und Laubwäldern**

Im fränkischen Keuperland bildet die Gipskeuperstufe eine hügelige Landschaft am Fuße des Höhenzuges der Hassberge. Auf den kalkhaltigen Gipsböden sind Magerwiesen, Magerrasen und Streuobstbestände verbreitet. Hier finden sich viele wärmeliebende Insekten und seltene Pflanzenarten.

#### **Magerrasen, Magerwiesen und Streuobstbestände**

Die süd- und westexponierten Hänge an den Haßbergen waren bis zur Ausbreitung der Reblaus wichtige Weinbaugebiete. Nachdem die Rebstöcke abgestorben waren, wurden die Hänge mit Obstbäumen bepflanzt und prägen auch heute noch diese Landschaft. So finden sich hier typische Höhlenbrüter wie Spechte, z.B. der Wendehals.

#### **Mainaue – Bedeutsames Vogelschutzgebiet**

Das Vogelschutzgebiet in der Mainaue ist ein bedeutsames Brut-, Rast- und Überwinterungsgebiet v.a. für zahlreiche Wasservögel und Röhrichtbrüter in Bayern. Ganzjährig können seltene Vogelarten beobachtet werden. Ob Knäck- oder Krickente auf dem Wasser, Rohrdommel und Blaukehlchen im Schilfröhricht oder der Fischadler kreisend in der Luft.

#### **Mainaue – Seltene Pflanzengesellschaften**

Das wellige Auenrelief bietet Lebensraum für seltene Pflanzengesellschaften. Auf den trockenen Hügeln kommen kalkreiche Sandmagerrasen mit Sandgras- und Karthäuser-Nelke vor. Im Flachwasserbereich Schlammfluren mit Kleinem Flohkraut und Rotem Gänsefuß. Typische Flachmoor- und Stromtalwiesenarten sind Fleischfarbendes Knabenkraut oder Wiesen-Alant.

#### **Arten- und Biotopschutzmaßnahmen**

Um die Biotopvielfalt im Landkreis zu erhalten und zu optimieren, initiieren wir Arten- und Biotopschutzmaßnahmen. Beispiele dafür sind die Anlage von Streuobstwiesen, die Entbuschung von orchideenreichen Magerrasen oder die Wiederherstellung von Habitaten der Wiesenknopf-Ameisenbläulinge oder des Schmalblättrigen Lungenkrauts.

#### **Monitoring**

Wir führen Monitoringmaßnahmen zu seltenen Tier- und Pflanzenarten wie den Wiesenknopf-Ameisenbläulingen oder das Schmalblättrige Lungenkraut durch. Beim Tagfalter-Monitoring-Deutschland liefern Bürger Daten zu Falterbeobachtungen, die wissenschaftlich ausgewertet werden (Citizen science-Projekt).

#### **Öffentlichkeitsarbeit**

Bewusster Umgang mit der Natur setzt Kenntnis, Verständnis und einen persönlichen Bezug zur ihr voraus. Durch Aufklärungsarbeit beraten wir Landwirte über das Vertragsnaturschutzprogramm. Neben der Pressearbeit für Zeitung, Funk und Fernsehen bieten wir thematisch abwechslungsreiche Führungen, Exkursionen und Vorträge an.